

Keine Hautreizung im OP-Saal

Verhindern Sie, dass Kontaktdermatitis oder
Typ-IV-Allergien die Leistungsfähigkeit einschränken



Eine Kontaktdermatitis (irritativ und Typ-IV-Allergie) kann die effiziente Arbeit einer medizinischen Fachkraft behindern. Die Behandlungskosten für nur eine medizinische Fachkraft, die unter handschuhbedingten Allergien leidet, betragen schätzungsweise 1.712 bis 9.792 Euro pro Jahr. In schweren Fällen kann es auch zu Verzögerungen oder Absagen von Eingriffen kommen.¹

*Dithiocarbamat (DTC), Diphenylthioharnstoff (DPTU), Diphenylguanidin (DPG), Zinkmercaptobenzothiazol (ZMBT), Thiurame.

Allergien müssen kein Hindernis für die Leistungsfähigkeit sein. Unsere neuesten Biogel[®] OP-Handschuhe werden nach einer hautfreundlichen Formel hergestellt und enthalten keine chemischen Beschleuniger, die nachweislich eine Kontaktdermatitis verursachen.² Wählen Sie Biogel[®] PI UltraTouch[®] S, um Hautreaktionen aus dem OP-Saal zu verbannen und allen Mitgliedern Ihres OP-Teams die Möglichkeit zu geben, effizient zu arbeiten.

Biogel[®] PI UltraTouch[®] S

Präzision bei jeder Berührung


Mölnlycke[®]

Warum ist Kontaktdermatitis so problematisch?

Rissige Haut, wunde Stellen, offene Läsionen und Abschuppung lassen sich nicht einfach ignorieren, wenn man lange mit den Händen arbeitet.

Für medizinische Fachkräfte sind solche Symptome nicht nur lästig. Sie können auch zu einer gefährlichen Ablenkung von der Konzentration auf die eigentliche Aufgabe werden.

Für den Arbeitgeber kann eine Kostenspirale entstehen¹, weil die Zeit, die mit der Behandlung von Hautreaktionen verbracht wird, bei Operationen fehlt. Das kann das Budget strapazieren und das OP-Team an seine Belastungsgrenze bringen in dem Bemühen, Wartezeiten für Patienten nicht zu verlängern und keine Eingriffe zu verschieben oder abzusagen.

Wir glauben, dass Hautreaktionen kein Hindernis für die Leistungsfähigkeit sein sollten – weder für medizinische Fachkräfte noch für ihre Arbeitgeber –, und deswegen haben wir den hautfreundlichen OP-Handschuh Biogel® PI UltraTouch® S entwickelt.

20 %

aller medizinischen Fachkräfte hatten im letzten Jahr eine Kontaktdermatitis³

82 %

aller medizinischen Fachkräfte mit Kontaktdermatitis leiden unter allergischen Reaktionen, die von Handschuhen mit chemischen Beschleunigern ausgelöst werden⁴

PI UltraTouch® S enthalten

0

Chemikalien, die nachweislich eine Kontaktdermatitis verursachen²

Was spricht für Biogel® PI UltraTouch® S?

Angenehme Passform und präzises Tastempfinden wie bei anderen Biogel® OP-Handschuhen^{5,6,7}

Herstellung nach hautfreundlicher Formel reduziert das Risiko für Kontaktdermatitis²

Bei Handschuhen von Wettbewerbern sind Defekte 3,5x wahrscheinlicher als bei Biogel® OP-Handschuhen⁸

Beste Perforationserkennung in der Branche^{9,10} sorgt dafür, dass Läsionen schnell bemerkt werden

**Alle Daten, Inhalte und Verweise dienen nur zur Information und können keine Beratung, Diagnose und/oder medizinische Behandlung durch einen Arzt oder eine medizinische Fachkraft ersetzen

Literaturverweise: 1. Politiek K. et al. Systematic review of cost-of-illness studies in hand eczema. Contact Dermatitis 2016. 2. Final Design Verification Report. Mölnlycke Health Care. Daten im Archiv. 3. Handeksem – förekomst, risker och förebyggande åtgärder med fokus på våtarbete och vissa allergiframkallande ämnen. Arbetsmiljöverket Rapport 2012:84. Heese A et al. Allergic and irritant reactions to rubber gloves in medical health services. Spectrum, diagnostic approach, and therapy. J Am Acad Dermatol. 1991; 25:831–83. 5. Collins J. A Clinical Evaluation of Polyisoprene Biogel Orthopaedic Surgical Gloves. Design Validation DP36_/3.6.1, Mölnlycke Health Care 2011. 6. Collins J. A Clinical Investigation to Evaluate the Biogel PI Micro Surgical Glove to Ensure Performance as Intended. Clinical Investigation Report, Mölnlycke Health Care 2014. 7. Testing of PI UltraTouch S. Simulated surgery product evaluation. Mölnlycke Health Care 2019. Daten im Archiv. 8. Vergleich der Ausfallquoten von chirurgischen Handschuhen im Gebrauch. Studie G009-005. Mölnlycke Health Care 2009. Daten im Archiv. 9. Wigmore SJ & Rainey JB. Use of coloured undergloves to detect puncture. BJS 1994; 81:1480. 10. MHC-Bericht zu Erkennungssystemen für Handschuhperforationen, GMCS-2017-098. Daten im Archiv.

Wenn Hautreizungen zum Problem werden

Lassen Sie Ihre Hautreaktion von der Abteilung für Arbeitsschutz untersuchen*

Tragen Sie Handschuhe, ohne chemische Beschleuniger, die nachweislich eine Kontaktdermatitis verursachen

Ziehen Sie keine Handschuhe an, wenn Sie feuchte Hände haben

Vermeiden Sie Detergenzien und nutzen Sie alkoholbasierte Handdesinfektionsmittel, um die Hautreizung zu verringern

Verwenden Sie feuchtigkeitspendende Hautpflegeprodukte

Erfahren Sie mehr unter www.molnlycke.com

Mölnlycke Health Care AB, P.O. Box 13080, Gamlestadsvägen 3 C, SE-402 52 Göteborg, Schweden.
Telefon: +46 31 722 30 00 Die Marken Mölnlycke, Biogel und UltraTouch sowie die Namen und Logos sind weltweit eingetragene Marken eines oder mehrerer Unternehmen der Mölnlycke Health Care Unternehmensgruppe.
© 2020 Mölnlycke Health Care AB. Alle Rechte vorbehalten. HQIM001363


Mölnlycke®